

[6094.] Ich debitire, u. ist nur allein durch mich zu beziehen:

Topograph. Atlas des Königreichs Württemberg, in 55 Blättern mit Titelblatt, nach den Ergebnissen der Landes-Vermessung, bearbeitet u. herausgegeben. 1821—1851. pro Blatt 25½ Sgr. (Uebersichtsblätter gratis.)

Karte vom Königreich Württemberg, nebst Theilen der angrenzenden Länder, nach dem Maasstab $\frac{1}{2000000}$ in 4 Blättern, als Generalkarte des topograph. Atlases bearbeitet v. d. Dirigenten der Landes-Vermessung, von Mittnacht. pro Blatt 1 ½ 10 Sgr.

Karte von Württemberg und den Hohenzoller'schen Fürstenthümern, mit einer Höhenkarte und mit Durchschnitt des Bodensees. Entworfen u. gezeichnet vom Topograph Paulus.

schwarz 25 Sgr.
color. 1 ½.

Karte des Neckarlaufes. 20 Sgr.

Karte der Württemberg. Ober-Aemter. à Blatt 10 Sgr.

Ich kann diese Karten jedoch nur gegen baar mit 10% liefern.

Stuttgart, im Mai 1854.

Franz Koehler.

[6095.] In unserm Commissionsverlage erscheint:

Journal

für

Stenographie.

Ein Organ für das Interesse der Gabelsberger'schen Redezeichenkunst, herausgegeben von

Jul. Rob. Fischer.

1. Jahrg. 1854.

Preis pro Jahrgang, aus 12 Heften bestehend, 1 ½ mit ¼.

Erschienen sind bereits das 1—3. Heft und stehen diese in einfacher Zahl à Cond. zu Diensten. In allen Städten, wo Stenographen-Verene bestehen, wird dieses Journal Abnehmer finden. Wir bitten, gefäll. zu verlangen.

Leipzig, 16/5. 54.

Ergebenst
Kosberg'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6096.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der Ostern d. J. seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung beendete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle. Der Antritt könnte sogleich geschehen. Offerten, mit J. H. S. bezeichnet, wird die Red. d. Blattes die Güte haben, entgegen zu nehmen.

[6097.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann im Alter von 18½ Jahren, der seine Lehrzeit in einem hiesigen Commissionsgeschäft bestanden und gegenwärtig in einem Sortimentsgeschäfte auf diesem Plage thätig ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, schreibt eine hübsche Handschrift und wird von seinem Principale aufs Beste empfohlen.

Geehrte Offerten wolle man gefälligst unter der Chiffre J. K. an die Red. dieses Blattes abgehen lassen.

Bermischte Anzeigen.

[6098.] Versendet wurde:

Antiquarischer Catalog Nr. V. (Auswahl von werthvollen, seltenen u. grösseren Werken, 1400 Nummern.)

Leipzig, Mai 1854.

K. F. Köhler.

[6099.] Für mich bestimmte Salvi nimmt mein Commissionair, Herr J. Müller in Leipzig, in Empfang.

Berlin, 9/5. 1854.

Literatur- & Kunst-Comptoir.

(E. Schmidt.)

[6100.] Von den Kunst- und Pracht-Werken meines Verlages, namentlich von Kaulbach's Wandgemälden.

Menzel's Aus König Friedrich's Zeit, der Illustrierten Stammliste. (Abbildungen der K. Preuß. Armee in großem Maßstabe)

liegen Probelieferungen in dem Ausstellungslocal der Börse. Für diejenigen Herren, die eine besondere Rücksprache über diese Werke, deren Beachtung eine in jeder Beziehung belohnende ist, nehmen wollen, bin ich während meiner Anwesenheit hier in Leipzig gern bereit.

Alexander Duncker aus Berlin,
z. Z. Ritterstraße Nr. 5 in Leipzig.

[6101.] Zur Beachtung.

Von dem so eben erschienenen und gleich nach der Messe zur Versendung kommenden neuen Werke:

Hermen. Dichtungen von Paul Heyse.

habe ich ein gebundenes Exemplar im Bör-

sen-Saale zur Ansicht ausgelegt; ich bitte, mit Ihre festen Bestellungen auf die gebundene Ausgabe baldigst einzusenden.

Berlin, 12. Mai 1854.

Ergebenst

Wilhelm Herz.

[6102.] **Leipziger Commissions-Geschäft betreffend!**

Der Aufsatz „Ein Blick auf das jetzige Commissions-Geschäft in Leipzig“ im Börsenblatte 1853 Nr. 115 bietet uns Veranlassung, denjenigen unserer geehrten Herren Collegen, welche etwa Grund zu einem Commissionswechsel haben sollten, sowie auch denjenigen Herren, welche ihr Etablissement beabsichtigen und eines Commissionairs hier am Platze bedürftig wären, unsere Dienste zu offeriren.

Prompte und billigste Besorgung in jeder Beziehung sichern wir im Voraus zu und werden wir jederzeit gern bereit sein, über unsere gewiss billigen Bedingungen, behufs etwaiger Commissions-Uebnahme, nähere Auskunft zu ertheilen.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

[6103.] **Commissionär's-Offerte.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen für hies. Platz, unter Zusicherung prompter, umsichtigster und billiger Bedienung.

Der lebhafteste Aufschwung meines Geschäfts, sowie namentlich das Zeugniß jedes meiner Herren Committenden (nun an Zahl bereits 22) spricht gewiß günstig für mich, und darf ich bei nöthigen Veränderungen wohl Ihre Aufmerksamkeit auf meine Firma lenken.

Bezügliche Anfragen beantworte ich stets umgehend.

Leipzig, D.-M. 1854.

Rob. Hoffmann.

[6104.] **Fried. Forschner & Comp.,**

Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75., empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier für Colorit.

Auf die von uns in Anwendung gebrachte Orientalische Malerei machen wir noch besonders aufmerksam.

R. Siebeck's großes Prachtwerk: die bildende Gartenkunst etc. Leipzig, bei Fr. Voigt — ist auf diese Manier von uns gefertigt.

Angelommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Krapp in Preßburg.	Herr L. A. Krapp.	Stadt Rom.
Müller's Verlag in Berlin.	G. W. F. Müller.	Beim Commissionair.
Wallerstein in Zerbst.	J. Wallerstein.	Stadt Rom.

Uebersicht des Inhalts.

Verhandlung der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, am 14 Mai 1854. — Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Auktions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospective. — Anzeigebblatt Nr. 6092—6104. — Angelommene Fremde.

Anonyme 6096, 6097.

Herz 6101.

Köhler, Fr. in St. 6093, 6094.

Kosberg 6095.

Duncker, A. 6100.

Hoffmann in L. 6103.

Kössling 6102.

Schropp & Co. 6092.

Forschner & Co. 6104.

Köhler, in L. 6098.

Literat.- & Kunst-Compt. 6099.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von B. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner in Leipzig.